

Soziale Medien

Transparenz nicht gegeben

Zum Bericht „Debatten respektvoll führen“ vom 27. September:

Frau Dr. Quadt-Hallmann wird zitiert mit: „Transparenz ist eigentlich immer gegeben“, bezogen auf die Windkraft in Nottuln. Dem muss ich deutlich widersprechen.

Die Bürgerinitiative pro-Baumberge hatte im Herbst 2024 ein Gespräch im Rathaus zum Stand der Windkraftplanung in Nottuln. Es wurde ihnen gesagt, dass gar nichts geplant sei und sie würden die BI informieren, sobald sich das ändert. Beides ist leider die Unwahrheit gewesen, denn erstens laufen die Planungen der Stadtwerke Münster laut deren eigenen Aussagen seit 2013 und zweitens hat niemand aus dem Rathaus die BI informiert, als der Bürgermeister

das gemeindliche Einvernehmen für die Windräder gegeben hat.

Übrigens hat er es unauffällig ohne Abstimmung im Rat gegeben, indem er es zur Angelegenheit der laufenden Verwaltung erklärt hat. Seine Sorge war möglicherweise der Aufschrei in der Bevölkerung, wenn die Windkraftpläne mittels einer Abstimmung im Rat über das gemeindliche Einvernehmen öffentlich werden. Selbst die

Lokalredaktion war nicht zeitnah über diese für Nottuln einschneidenden Windkraftpläne informiert worden, sondern wurde von der BI pro-Baumberge darüber in Kenntnis gesetzt, die es wiederum durch Nachfrage beim Kreis erfahren hatte.

Und dann wundern sich unsere Politiker über Politikverdrossenheit und Wut?

**Dr. Mechthild
Freifrau Raitz von Frenzt
Havixbeck**

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Leserbriefe mit mehr als 2000 Zeichen werden nicht veröffentlicht. Ihr Leserbrief erreicht uns am schnellsten per E-Mail an redaktion.not@wn.de. Für den Zweck einer Verifizierung benötigen wir Ihre vollständige Postanschrift und Ihre Telefonnummer. Nähere Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten erhalten Sie unter www.wn.de/service/datenschutz. Wir behalten uns ausdrücklich vor, mit dem Leserbrief auch Ihren Namen und Ihre konkrete Adresse zu veröffentlichen. Erklären Sie dazu nicht Ihr Einverständnis, kann eine Veröffentlichung nicht erfolgen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.